

# Skript Politik und Gesellschaft 10

## Soziale Sicherung



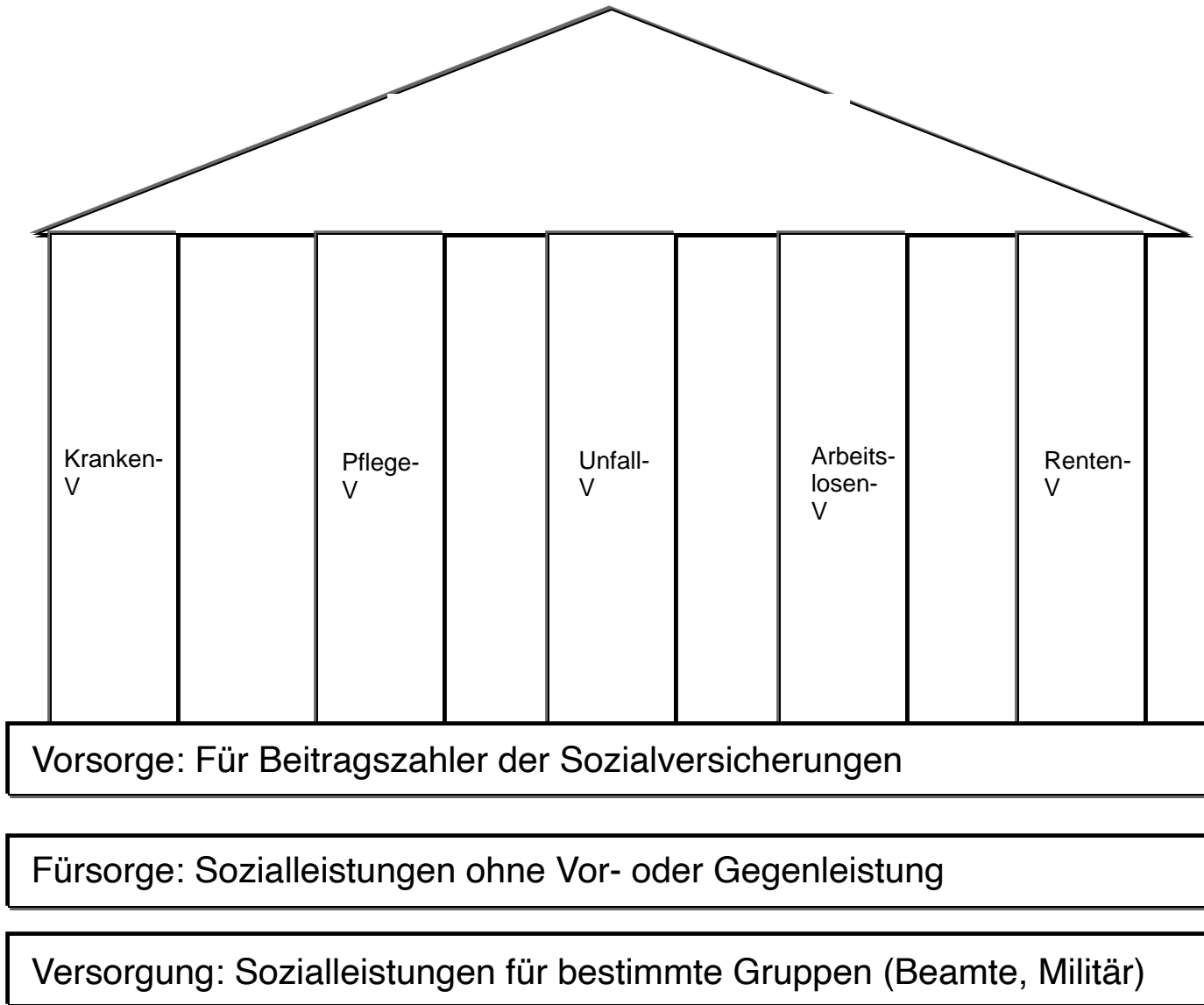
(Bildquelle: <https://www.mags.nrw/soziale-absicherung>)

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_



# Soziale Sicherung und ihre Bedeutung



## Beitragsbemessungsgrenzen 2024

1. Krankenversicherung		5.175,00€
2. Rentenversicherung	WEST	7.550,00€
	OST	7.450,00€
3. Pflegeversicherung		5.175,00€
4. Unfallversicherung		— — — —
5. Arbeitslosenversicherung	WEST	7.550,00€
	OST	7.450,00€

## Versicherungspflichtgrenze 2024:

Krankenversicherung: 69.300,00€ (mtl. 5.775,00€)

Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung

Die Versicherungspflicht ist das tragende Prinzip der Sozialversicherung. Die **Sozialversicherungspflicht** ist ein Versicherungszwang kraft Gesetzes und ist im Sozialgesetzbuch (SGB) geregelt.

Wer einem Beschäftigungsverhältnis nachgeht, ist sozialversicherungspflichtig. Welche Ausnahmen gibt es? \_\_\_\_\_

Versicherungsart	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Rentenversicherung	Arbeitslosenversicherung	Pflegeversicherung
	seit	seit	seit	seit	seit
Zweck					
Versicherungsträger					
Beitragszahlung (AN/AG)	AN: AG:	AG:	AN: AG:	AN: AG:	AN: AG:
Beitragshöhe	gesamt:  AN:  AG:		gesamt:  AN: AG:	gesamt:  AN: AG:	gesamt:  AN: AG:
Beitragsbemessungs-Grenze (Stand 2024)					
Leistungen					

Bis zur **Versicherungspflichtgrenze** müssen Beschäftigte gesetzlich krankenversichert sein. Wer über diesen Betrag hinaus verdient, kann sich privat krankenversichern lassen.  
Bis zur **Beitragsbemessungsgrenze** ist das Einkommen eines Beschäftigten beitragspflichtig, alles darüber hinaus ist beitragsfrei.

# Wirkungsprinzipien der Sozialpolitik

Wirkungsprinzip	Erklärung	weitere Informationen zum Wirkungsprinzip	Beispiel
Solidaritätsprinzip	Bürger sind nicht allein für sich verantwortlich ist, sondern gewähren sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung.		gesetzl. Krankenversicherung, PV
Äquivalenzprinzip	Der Leistungsanspruch hängt von der Höhe der Prämie (des Beitrages) ab. Die Höhe der Prämie richtet sich nach dem Umfang des Leistungsanspruchs, nach Alter, Vorerkrankung, Geschlecht, Familienstand, Kinder usw..		Rentenversicherung
Subsidiaritätsprinzip	Leistungen dürfen nur dann erbracht werden, wenn sich niemand anderes findet, der sie erbringt. Soziale Aufgaben sollen vom Staat nur übernommen oder erfüllt werden, wenn nicht-staatliche soziale Einrichtungen (= freie Träger) diese nicht erfüllen können.		Bürgergeld

# Übungsaufgaben

# **Soziale Sicherung**

Name: \_\_\_\_\_





Folgende Bescheinigung haben Sie heute in Kopie von Ihrer Personalabteilung bekommen.

Techniker Krankenkasse 20908 Hamburg

00002-1000-88 / 68

IT Firma  
IT Solution GmbH  
Riesstraße 34  
80992 München

Techniker  
Krankenkasse

EINGEGANGEN

Erl. ....

Ihr Ansprechpartner in München:  
Marta.Eder@tk.de  
Fon 089 1234 -567  
Fax 089 1234 -11567

Unser Zeichen: 1234567890  
(bitte immer angeben)

Mitgliedsbescheinigung nach § 175 SGB V

Guten Tag,

Frau / Herr

RVNR: 14131182H578

hat uns als zukünftige Krankenkasse gewählt. Die Mitgliedschaft beginnt am

Hier die Daten der Techniker Krankenkasse in Kürze:

Allgemeiner Beitragssatz  
TK Zusatzbeitrag  
Betriebsnummer  
Bankverbindung

14,6 %  
1,2 %  
98765432

Commerzbank Ludwigsburg  
IBAN: DE29 6048 0001 2345 6789 00  
BIC: COBADEFF604

AN: 7,3%  
AN: 0,6%

Bitte melden Sie den Arbeitnehmer bei uns an. Herzlichen Dank!

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

Freundliche Grüße  
Ihre Techniker Krankenkasse

*Marta Eder*

Marta Eder

Bitte senden Sie Ihre Posten  
diese Anschrift:  
Techniker Krankenkasse  
20908 Hamburg  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Vertreten durch den Vorstand

Hier erreichen Sie uns persönlich  
und / oder telefonisch:  
Nördliche Ringstr. 19  
80507 Ingothald  
Fon 0841 1234-0  
Fax 0841 1234-000  
service@tk.de

Direktion:  
Bismarckstraße 140  
22305 Hamburg  
Fon 0800 285 85 85  
service@tk.de  
www.tk.de

Bankverbindung:  
Commerzbank Hamburg  
IBAN: DE29 6048 0001 2345 6789 00  
BIC: COBADEFF604

IK: 101 575 519

## Arbeitsauftrag

1. Laut Ihrem Arbeitsvertrag beträgt Ihre aktuelle Ausbildungsvergütung 750,00 EUR. Nachdem Sie die Krankenkasse gewechselt haben, wollen Sie nun wissen, wie hoch Ihr Gehalt ist, dass Sie am Ende des Monats überwiesen bekommen. (*Annahme: Sie sind unter 23 Jahren und haben keine Kinder*)

<b>Sozialversicherungspflichtiges Arbeitsentgelt (= Bruttoentgelt)</b>	<b>750,00€</b>
- AN-Anteil Krankenversicherung	7,3%
- AN-Anteil Krankenversicherung Zusatzbeitrag	0,6 %
- AN-Anteil Pflegeversicherung	1,7 %
- AN-Anteil Pflegeversicherung Zusatzbeitrag	—
- AN-Anteil Rentenversicherung	9,3 %
- AN-Anteil Arbeitslosenversicherung	1,3 %
<b>= Summe Abzüge SV-Beiträge AN</b>	<b>20,2%</b>
<b>= Nettoentgelt (Auszahlungs- oder Überweisungsbetrag)</b>	

2. Wieviel Prozent Ihres Bruttogehalts müssen Sie an Sozialversicherungsbeiträgen bezahlen?

[illegible]

**Fortgeführte Situation**

Ihr Bruder (29 Jahre, kinderlos, wohnhaft: München) ist bereits seit einigen Jahren mit seiner Ausbildung fertig und arbeitet auch in der IT Solution GmbH als Führungskraft. Er möchte Sie motivieren und zeigt Ihnen daher seine Gehaltsabrechnung. Sie sehen, dass man mit einer guten Ausbildung sehr gut verdienen kann. Er verdient das 8,5-Fache von Ihnen, Sie sind jedoch irritiert über die Höhe der Sozialversicherungsbeiträge.

<b>Lohn- / Gehaltsabrechnung</b>		Datum 30.04.2024 08:15		Abrechnungsmonat: April 2024		Korrektur:	Personalnummer: 074
[1] IT Solution GmbH, Riesstraße 34, 80992 München		Eintritt: 01.09.11		Austritt:		PV-Zus.: ja	
						KK: AOK Bremen KK-Zusatzbeitrag: 1,7 %	
Herrn Josef Schneider Josef-Führer-Str. 27 80997 München		Id-Nr.: 47 543 210 123				BL: BY	
		SV-Nr.: 52 10.08.65S000					
<b>Be- / Abzüge</b>							
LA-Nr. <b>2000</b>	Lohnart <b>Gehalt</b>						Brutto (EUR) <b>6.375,00</b>
L = laufender Bezug, E = Einmalbezug, A = Arbeitgeberanteil SV							
<b>Monatssummen</b>							
	SV-pfl. Brutto	KV	RV	AV	PV		
AG-Abzug SV-Beiträge	6.375,00	421,76	481,27 <b>592,88</b>	67,28 <b>82,88</b>	119,02		
	St.Tg. 30,00 SV Tg. 30,00		Ges.Brutto	Gesetzl. Abz.:	Netto:		
L/G	Comdirect Bank Quickborn		IBAN: DE12 3456 7890 0000 1234 55				
						<b>Auszahlung:</b>	<b>5.158, 46€</b>

[Verkürzte Gehaltsabrechnung]

## Arbeitsauftrag

1. Prüfen Sie mit Hilfe der Übersicht *Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung*, ob die Sozialversicherungsbeiträge Ihres Bruders richtig sind und begründen Sie kurz.

.....

.....

.....

.....

2. Ihr Bruder erhält ab Juni 2024 eine Gehaltserhöhung um ~~1.100,00~~ **1.500,00€** EUR. Berechnen Sie die sich nun ergebenden Sozialversicherungsbeiträge (je Versicherungsart und insgesamt) für Ihren Bruder.

A full-page view of a blank sheet of graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

3. Sie spielen mit dem Gedanken nach Ihrer Ausbildung in die private Krankenversicherung zu wechseln. Sie prüfen daher, ob ein Wechsel von der gesetzlichen Krankenversicherung in die private Krankenversicherung möglich ist, und welche Voraussetzung hierfür erfüllt sein muss.

.....

.....

.....

.....

.....

## Übungsaufgaben



## Aufgabe 1

Herr Meyer ist gesetzlich krankenversichert und Vater einer Tochter. Berechnen unter Verwendung der folgenden Angaben die Sozialabgaben von Herrn Meyer.

<b>Bruttogehalt</b>	7.650,00 EUR
<b>Abzüge</b>	
Gesetzliche Sozialversicherung (Arbeitnehmeranteil):	
Krankenversicherung	8,4 % (inkl. AN-Zusatzbeitrag)
Pflegeversicherung	1,7 %
Rentenversicherung	9,30 %
Arbeitslosenversicherung	1,30 %

[illegible]

## Aufgabe 2

Herr Strasser (34 Jahre, 1 Kind), Leiter Einkauf, bekommt ab Juni 2024, aufgrund hervorragender Leistungen, eine Gehaltserhöhung und erhält 5.231,00 EUR. Der Zusatzbeitrag seiner Krankenkasse beträgt 0,9 %. Ermitteln Sie die von Herrn Strasser zu tragenden Sozialversicherungsbeiträgen.

Malte Klar, 35 Jahre, ledig (keine Kinder, kein Kirchenmitglied) hat ein monatliches Bruttogehalt von 4.200 EUR. Seine Krankenkasse verlangt einen Zusatzbeitrag von 1,1 %. Gemäß Steuertabelle (St.-Kl.1) zahlt er 640,50 EUR Einkommensteuer.

a) sämtliche monatlichen Beiträge des AN zu den Sozialversicherungen.

b) Wie viel Prozent seines Bruttogehalts entspricht der in a) ermittelte Wert?

[illegible]

c) Sein monatliches Nettogehalt.

[illegible]

e) Wie viel Prozent seines Bruttogehalts bleiben damit (netto) monatlich übrig?

[illegible]

**Angenommen Herr Klar lebt in Bayern und ist doch Kirchenmitglied. Wie hoch ist sein monatliches Nettogehalt bei einem Kirchensteuersatz von 8 %? Berechnen Sie!**

- Sozialversicherungen: Bruttogehalt
- (Solidaritätszuschlag: Einkommenssteuer)
- Kirchensteuer: Einkommenssteuer



Weitere Informationen für Interessierte:

STEUERKLASSEN IM ÜBERBLICK		
Steuerklasse 1	Ledig, kinderlos	   
Steuerklasse 2	Alleinerziehend	 
Steuerklasse 3	Verheiratet: Klassen 3 + 5	
Steuerklasse 4	Verheiratet: gleiche Klasse	
Steuerklasse 5	Verheiratet: Klassen 3 + 5	
Steuerklasse 6	Bei Nebenjob	 

[Beitragssätze zur Sozialversicherung | Personal | Haufe](#)

[Gesetzliche Sozialversicherung einfach erklärt \(explainity® Erklärvideo\) - YouTube](#)

**Arbeitsauftrag:** Lösen sie die nachfolgenden Fälle, indem Sie jeweils die Sozialabgaben für die alten Bundesländer ausrechnen!

Hinweise:

- Der AN ist jünger als 23 Jahre!
- Zusatzbeitrag zur KV: 0,6% Arbeitnehmeranteil!

Fall	1	2	3	4
<b>Bruttogehalt</b>	<b>2.520,00 €</b>	<b>3.020,00 €</b>	<b>5.020,00 €</b>	<b>7.420,00 €</b>



**Arbeitszeit:** 25 Minuten!

<b>Gesamtbrutto</b>	
Krankenversicherung	
Pflegeversicherung	
Rentenversicherung	
Arbeitslosenversicherung	
<b>Gesamtabgaben SV</b>	

<b>Gesamtbrutto</b>	<b>3.020,00€</b>
Krankenversicherung	
Pflegeversicherung	
Rentenversicherung	
Arbeitslosenversicherung	
<b>Gesamtabgaben SV</b>	

<b>Gesamtbrutto</b>	<b>5.020,00€</b>
Krankenversicherung	
Pflegeversicherung	
Rentenversicherung	
Arbeitslosenversicherung	
<b>Gesamtabgaben SV</b>	

<b>Gesamtbrutto</b>	<b>7.420,00€</b>
Krankenversicherung	
Pflegeversicherung	
Rentenversicherung	
Arbeitslosenversicherung	
<b>Gesamtabgaben SV</b>	



**Sicherheit im Sozialstaat****Recht auf soziale Sicherheit**

„Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.“

Artikel 20 Absatz 1 Grundgesetz

„Die verfassungsmäßige Ordnung in den Ländern muss den Grundsätzen des republikanischen, demokratischen und sozialen Rechtsstaats im Sinne dieses Grundgesetzes entsprechen.“

Artikel 28 Absatz 1 Grundgesetz

**Arbeitsauftrag**

1. Beantworten Sie zuerst für sich die folgenden Fragen und notieren Sie sich Stichpunkte.
2. Tauschen Sie sich dann mit Ihrem Banknachbarn darüber aus.

Wann ist ein Staat sozial?

Wie soll eine soziale Gesellschaft aussehen?

Wie stehe ich persönlich dazu?

Mit welchen Herausforderungen ist das soziale Sicherungssysteme aktuell konfrontiert?

**Sozialstaat**

### Arbeitsauftrag

In der Sozialversicherung gibt es folgende drei Wirkungsprinzipien:

- Subsidiaritätsprinzip
- Solidaritätsprinzip
- Äquivalenzprinzip

Ordnen Sie diese Prinzipien den Erklärungen zu und überlegen Sie sich ein Beispiel.

Wirkungsprinzip	Erklärung	Beispiel
	Bürger sind nicht allein für sich verantwortlich ist, sondern gewähren sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung.	
	Der Leistungsanspruch hängt von der Höhe der Prämie (des Beitrages) ab. Die Höhe der Prämie richtet sich nach dem Umfang des Leistungsanspruchs, nach Alter, Geschlecht, Familienstand, usw..	
	Leistungen dürfen nur dann erbracht werden, wenn sich niemand anderes findet, der sie erbringt. Soziale Aufgaben sollen nur vom Staat übernommen oder erfüllt werden, wenn nicht staatliche soziale Einrichtungen diese nicht erfüllen können.	